

Cattenom – Das Ende einer Laufzeit

Eine Lesung des Anti-Atomkraft-Thrillers mit dem Autor Werner Geismar fand im März 2013 u.a. in der Buchhandlung Interbook in Trier statt. „Das Udenkbare denken, sich das Unvorstellbare vorstellen“ – unter dieser Devise hatte der Autor die fiktiven Ereignisse um einen Super-GAU im grenznahen französischen Atomkraftwerk Cattenom gestellt. Das Schreckensbild des atomaren Super-GAUs ist spätestens mit der noch andauernden Reaktorkatastrophe in Fukushima Realität. Geismar zeigt im aktuellen Thriller, was abläuft, wenn in Frankreich an der Mosel, nahe der deutschen Grenze eine Naturkatastrophe ihren Lauf nimmt und durch menschliche Fehlentscheidungen ein AKW an den Rand seines stabilen Betriebes bringt und wie es schließlich durch Terrorismus zur Nuklearkatastrophe kommt.

Geismar las mehrere exemplarische Passagen seines Buches vor, die im Saarland, Rheinland-Pfalz und Frankreich spielten. Diese beschreiben Schritt für Schritt das ausbrechende Chaos und die sich anschließende menschlichen Tragödien. Die dabei entwickelten dramatischen Einzelschicksale sind ebenso packend wie der genau beschriebene technische Zusammenbruch, das egoistische Auftreten der Atomindustrievertreter und der Unfähigkeit der von Machtinteressen gesteuerten Entscheidungsträger in den Parlamenten, besonders schlecht kommen neben der französischen Seite dabei auch die Entscheidungsträger im Saarland weg. Letztendlich verliert eine ganze Region ihr Zuhause, Hunderttausende sterben. Zahlreiche Mängel wie sie auch im Stresstest beschrieben werden, führen so zum "Größten Anzunehmenden Unfall".

Beim Nachgespräch gab es weitere Details: Geismar beschreibt seine jahrelangen Recherchen, die Auswertung von Katastrophen-Schutz (Einsatz-)Plänen und zahlreiche Gespräche inklusive eines Besuchs im Atomkraftwerk Cattenom. Ein Vertreter der Atomlobby habe ihm gegenüber den Zeitpunkt des Buches vor der Bundestagswahl kritisiert. Insider haben ihm erzählt, dass der Katastrophenschutz - wenn die Mosel radioaktiv kontaminiert wäre - alle Moselbrücken sperren würde. Cattenom ist ein bedrückendes und spannendes Stundenbuch einer Katastrophe im Herzen Europas, Geismars Appell zum Schluss: „Abschalten ist der einzige wirksame Schutz. Machen Sie Druck für den Ausstieg, engagieren Sie sich für die Stilllegung Cattenoms und anderer Atomkraftwerke!“

Werner Geismar: Cattenom. Das Ende einer Laufzeit. Anti-Atomkraft-Thriller, 256 Seiten.

19,0 x 12,5 cm. Broschur (Taschenbuch) 9,90 Euro. ISBN 978-3-89796-239-2 (Gardez!
Verlag)